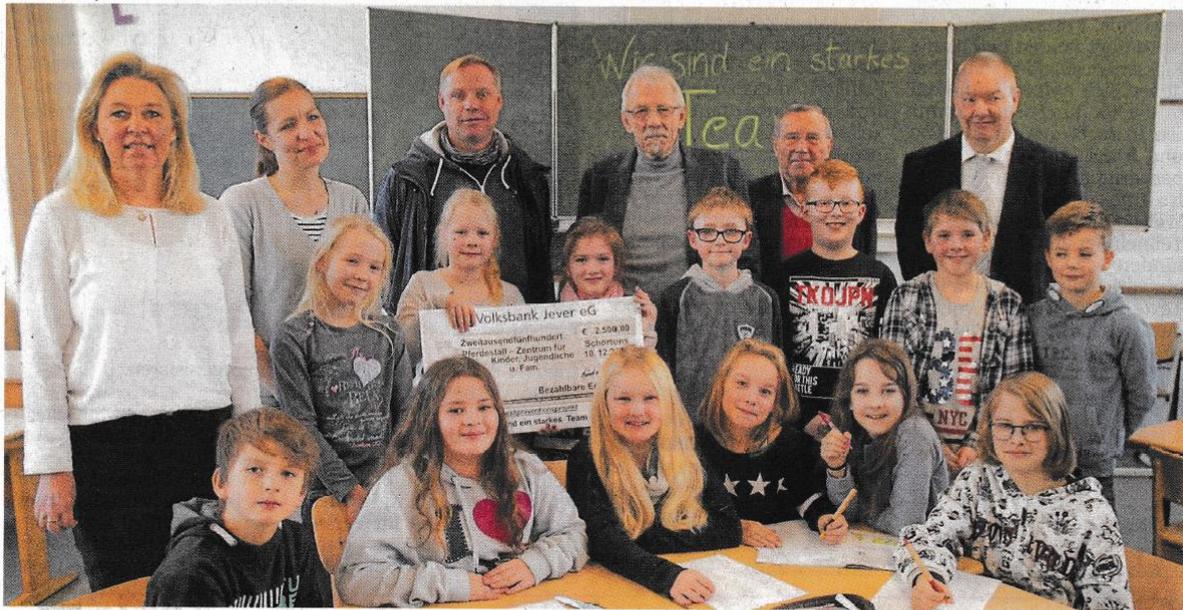


Bloß keine falsche Scham bei Konflikten

PRÄVENTION Grundschüler lernen Umgang bei Gewalt – Große Spende



Die Viertklässler der Grundschule Oestringfelde haben am Präventionsprogramm „Wir sind ein starkes Team“ teilgenommen und stellvertretend für alle Grundschulen in Schortens einen Spendscheck in Höhe von 2500 Euro entgegengenommen. Der Verein „Bezahlbare Energie“ unterstützt das Projekt großzügig.

BILD: OLIVER BRAUN

SCHORTENS/OBN – Der eine wird gemobbt oder verprügelt, eine andere begrapscht, der oder die dritte bedroht oder ums Taschengeld erpresst. Immer wieder werden Kinder zu Opfern und lassen sich unter Gewaltandrohung einschüchtern, das Erlebte besser für sich zu behalten. Und das passiert nicht nur in der Anonymität der Großstadt, sondern leider auch in ländlichen Gegenden.

Damit Kinder verstehen, dass sie in Lehrern, Eltern und Polizei Verbündete haben, denen sie sich anvertrauen können, läuft an den Schortenser Grundschulen schon seit einigen Jahren das Gewaltpräventionsprojekt „Wir sind ein starkes Team – Gegen Gewalt!“. Im Herbst hat das starke Team wieder seine Runden durch alle vierten Schortenser Grundschulklassen gedreht und gemeinsam mit Kindern, Lehrern und Eltern an der Vorbeugung gegen Gewalt bearbeitet.

„140 Schüler und 91 Eltern wurden diesmal erreicht“, sagt Dr. Marcus Ennen aus Schortens als einer der betei-

WIR SIND EIN STARKES TEAM – GEGEN GEWALT

Unter diesem Motto arbeitet ein Expertenteam mit Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrern der vierten Schortenser Grundschulklassen in der Gewaltprävention.

Das Team besteht aus den Diplom-Pädagogen und Schulsozialarbeitern Sabrina Haufe und Marcus Gand, Wiard Wümkes, Polizeibeamter und Sachbearbeiter für Verkehrs- und Kriminal-

präsentation der Gewaltpräventions-Kampagne.

Nach dem gemeinsamen Vormittag unter Moderation des Teams aus Polizei, Schulsozialarbeitern und Arzt erlebten die Kinder noch eine zweite Komponente in Form eines Selbstbehauptungstrainings für Mädchen und eines Deeskalationstrainings für Jungen, die von externen Trainern geleitet wurden.

prävention (seit kurzem im Ruhestand), dem Allgemeinmediziner Dr. Markus Ennen, Wen-Do-Trainerin Petra Schmidt aus Oldenburg und dem Sozialwissenschaftler Jens Brodauf.

Die Kosten dafür betragen pro Schule 485 Euro für den Wen-Do-Kursus und das Deeskalationstraining. Alle weiteren Aktivitäten werden hauptberuflich erbracht oder sind ehrenamtlich.

Um die Kosten für diese Trainer aufbringen zu können, ist das „Starkes Team“-Projekt jedes Jahr auf Spendengelder angewiesen. Für das laufende Schuljahr hat der Verein „Bezahlbare Energie“ aus Schortens 2500 Euro gespendet und damit die Finanzierung dieser Präventionsmaßnahme im Alleingang gesichert. Am Montag überreichte der Verein stell-

vertretend für alle unterstützten Schulen einen symbolischen Scheck in der Grundschule Oestringfelde.

Bei dem Präventionsprojekt haben Eltern, Lehrer und Schüler gemeinsam mit dem Expertenteam des Projektes fiktive Fälle durchgespielt und Lösungsansätze erarbeitet. „Erst wenn man potenziellen Opfern zeigt, wer alles als Helfer bereitsteht, wer zuhört und einen unterstützt, gibt es eine Chance, dass sich Opfer rasch öffnen und sich nicht weiter nötigen lassen“, meint Ennen.

Das Expertenteam steht über den Projektzeitraum hinaus Kindern, Eltern und Lehrern als Ansprechpartner zur Verfügung. „Wir können durch unsere Kontakte zu anderen Fachleuten weitere Hilfe dazuholen, so gibt es hinter den Kulissen von Schortens ein gutes Netzwerk gegen Gewalt“, sagt Marcus Ennen.

Gewalt wird es sicherlich auch weiterhin geben. Aber Opfer stark machen und ihnen zeigen, dass sie nie alleine sind, das ist die Botschaft hinter dem Projekt.